

Svendborg Classic Regatta

Veranstalter

Svendborg Sund Sejlklub – Svendborg Amatør Sejlklub – Thurø Sejlklub – Rudkøbing Sejlklub
Dansk Forening for Ældre Lystfartøjer – Dänemarks Segelsportmuseum – Maritimt Center

EINLADUNG

10. – 12. August 2017

Der Verein "Svendborg Classic Regatta" lädt auch in diesem Jahr wieder zu ein paar ereignisreichen Tagen in den Fahrwassern rund um Svendborg ein – wie gewohnt mit dem Svendborger Hafen als Ausgangspunkt zu Wasser und dem Maritimt Center als Anlaufpunkt an Land.

In diesem Jahr besteht die Möglichkeit, an 4 Veranstaltungen teilzunehmen.

SOPHUS WEBER RACE

Regatta in der Lunkebugten für klassische und traditionelle Segelboote aus **Holz** mit Konstruktionsdatum bis einschließlich 1970 (die Boote können auch später gebaut worden sein) GFK-Boote, die ursprünglich aus Holz gebaut wurden (z. B. Folkebåd, Knarr, Juniorbåd) segeln bei der Sophus Weber Race mit. Freitag und Samstag werden jeweils zwei Dreieck-Kurse gesegelt. Beide Tage enden mit einer Distanz-Wettfahrt durch den schönen Svendborgsund mit Ziel in Höhe Anleger Christiansmindebroen. Die teilnehmenden Boote sind nach der>NNL-Regel (Ny Nordisk Længde) vermessen. Das schnellste Boot – aus Holz oder GFK - nach den vier Bahnkursen gewinnt den Wettlauf. Das schnellste Holzboot nach den vier Bahnkursen gewinnt den Sophus Weber Pokal mit seinem darin eingravierten Namen.

Weitere Informationen zur Sophus Weber Race sind nachstehend zu lesen.

BENT AARRE CUP

Regatta in der Lunkebugten für klassische und traditionelle Segelboote aus **Glasfaser, Stahl o. ä.** mit Konstruktionsdatum bis einschließlich 1970 (die Boote können auch später gebaut worden sein) Freitag und Samstag werden jeweils zwei Dreieck-Kurse gesegelt. Beide Tage enden mit einer Distanz-Wettfahrt durch den malerischen Svendborgsund mit Ziel in Höhe Anleger Christiansmindebroen. Die teilnehmenden Boote segeln nach dem Lingdö-Yardstick-System (LYS). Das insgesamt schnellste Boot nach den 4 Wettfahrten gewinnt die Regatta und somit den Bent Aarre Cup. Es bekommt seinen Namen auf eine Plakette graviert und auf das historische Halbmodell montiert.

Weitere Informationen zum Bent Aarre Cup Race sind nachstehend zu lesen.

TOURENREGATTA

für klassische und traditionelle Boote aus **Holz, Glasfaser, Stahl o. ä.** mit Konstruktionsdatum bis einschließlich 1970.

Die Tourenregatta ist für all diejenigen, die sich nicht an den Wettfahrten in der Lunkebugten beteiligen möchten und dennoch Lust haben, mit anderen Seglern ein paar vergnügliche Tage zu Wasser und an Land, in und rund um Svendborg zu verbringen.

Freitag gehen wir mit den Motorbooten gemeinsam auf Törn auf eine der südfünischen Inseln, wo kleinere Aufgaben zu lösen sind. Das endgültige Programm steht vor den Sommerferien fest und kann auf der Homepage eingesehen werden.

Samstag geht es auf eine Stadt- und Hafenwanderung mit kulturellen und kulinarischen Erlebnissen. Es besteht auch die Möglichkeit das 'Ringreiten' der Motorboote von der Wasserseite an Bord der Nachtfähre Kaja zu beobachten.

Die Teilnehmer sind ebenfalls willkommen, das Dänische Museum für Segelsport auf der Frederiksø zu besuchen. 2017 mit einer Fotokunstaustellung zum 75-jährigen Geburtstag der nordischen Folkeboote.

MOTORBOOT-LAUF

Der Motorboot-Lauf ist für klassische Motorboote, die spätestens bis 1973 konstruiert wurden.

Das Programm am Freitag ändert sich jährlich und kann vieles beinhalten vom Aufgabenfahren im Sund, Flottenfahrt oder ein Törn auf eine der südfünischen Inseln mit Erlebnissen an Land.

Samstagvormittag besteht die Möglichkeit, am 'Ringreiten' (mit Motorboot) beim Honnørkajen vorm Maritimt Center teilzunehmen. Hier wird auf spannende und unterhaltsame Weise das Können der Motorbooteigner gefordert.

Am Samstagnachmittag erfolgt ein Besuch in Dänemarks Segelsportmuseum mit seinem neuen Domizil auf der Frederiksøen im Svendborger Hafen.

BOOT DES JAHRES

Jedes Teilnehmerboot erhält einen Stimmzettel ausgehändigt, und nach Ende der Regatta - im Rahmen des Festessens am Samstagabend - wird das Boot des Jahres ermittelt. Das Boot des Jahres ist dasjenige Holzboot, das von den meisten zur 'schönsten, flottesten und gepflegtesten Holzjacht' des diesjährigen Treffens gewählt wurde. Der Name des Gewinners wird am Wanderpokal – einem schönen Halbmodell – angebracht.

TEILNEHMERGEBÜHR

Die Teilnehmergebühr deckt folgende Leistungen: Teilnahme am Treffen, gratis Liegeplatz bei zugewiesenen Plätzen im Svendborger Hafen am Donnerstag, Freitag und Samstag, T-Shirts für alle Besatzungsmitglieder, Frühstück für alle Besatzungsmitglieder am Freitag und Samstag.

Gebühr pro Besatzungsmitglied im Boot:

| | Erwachsene | Kinder 6-14 J. | Kinder unter 6 J. |
|------------------------|------------|----------------|-------------------|
| Teilnehmergebühr | DKK 250,- | DKK 125,- | Gratis |
| Abendessen Freitag | DKK 100,- | DKK 50,- | Gratis |
| Festessen Samstagabend | DKK 180,- | DKK 90,- | Gratis |
| Lunchpakete | DKK 40,- | DKK 40,- | DKK 40,- |

Die Teilnehmergebühr ist bis spätestens 7. August 2017 auf folgendes Konto einzuzahlen:

FYNSKE BANK
 SWIFT: VESBDK 22
 IBAN: DK 4508150000583774

Die ersten 8 Boote die sich zum Sophus Weber Race anmelden und die Gebühr bezahlen, erhalten ein Jahres-Abo des Magazin "Bådnyt".

Die ersten 8 Boote die sich zum Bent Aarre Cup anmelden und die Gebühr bezahlen, erhalten ein Jahres-Abo des Magazin "Bådnyt".

Die ersten 4 Boote die sich zur Regatta-Tour oder dem Motorboot-Lauf anmelden und die Gebühr bezahlen, erhalten ein Jahres-Abo des Magazin "Bådnyt".

Die Svendborg Classic Regatta behält sich das Recht vor, kleinere Änderungen im Veranstaltungsablauf vorzunehmen.

INFORMATIONEN ZUR SOPHUS WEBER RACE UND ZUM BENT AARRE CUP

1 REGELN

- 1.1 Die Regatta wird gemäß den im Wettsegelreglement definierten Bestimmungen durchgeführt.
- 1.2 Außerdem gelten folgende Regeln:
 NNL – Version 2013 für die Sophus Weber Race
 Alle Boote müssen über zugelassene Schwimm- bzw. Rettungswesten für alle Insassen an Bord verfügen. Diese Vorschrift entspricht dänischer Gesetzgebung und kann nicht geändert werden.
- 1.3 Die Regeln werden wie folgt geändert:
- Regel 35, A4 und A5 werden dahingehend geändert, dass Boote, die nicht innerhalb von 30 Minuten nach Zielankunft des ersten Bootes eintreffen, als "nicht angekommen - Did not finish" (DNF) vermerkt werden.
 - Die Einleitung zu Teil 4 wird dahingehend geändert, dass die Notwendigkeit von Rettungswesten bei Anzeige der Signalflagge Y nicht nur für das Regattasegeln gilt.
 - Regel 44.1 wird dahingehend geändert, dass zwei Strafrunden durch eine Strafrunde ersetzt werden.
 - Regel 60.1(a) und 62.1(a) werden dahingehend geändert, dass ein Boot gegen gewisse Abschnitte der Segelanweisungen keinen Protest/ Antrag auf Wiedergutmachung einlegen kann.
 - Regel 62.2 wird dahingehend geändert, dass die Frist für die Wiedereröffnung eines Verfahrens zur Wiedergutmachung am letzten Tag der Regattaveranstaltung kürzer ist, als die Regel vorschreibt.
 - Regel 66 wird dahingehend geändert, dass die Frist für die Wiedereröffnung einer Anhörung am letzten Tag der Regattaveranstaltung kürzer ist, als die Regel vorschreibt.

- Regel A4 und A5 werden dahingehend geändert, dass Boote, die mehr als vier Minuten nach dem Startsignal starten, als „nicht gestartet“ gewertet werden. Die präzisen Formulierungen der Änderungen gehen aus den Segelanweisungen hervor.

Die Segelanweisungen können auch die Änderung anderer Regattaregeln zur Folge haben.

- 1.4 Sollten Konflikte bei der sprachlichen Verständigung auftreten, gilt Dänisch als offizielle Sprache für Einladung & Segelanweisungen.

2 TEILNAHME UND ANMELDUNG

- 2.1 Am Treffen können alle klassischen Boote teilnehmen, die aus Holz, Glasfaser u. ä. gebaut und vor 1971 konstruiert wurden. Die Boote können auch später gebaut sein.

- 2.2 Boote, welche die Teilnahmebedingungen erfüllen, können mithilfe des Online-Formulars angemeldet werden. Aus diesem gehen auch der zu entrichtende Betrag und die Zahlungsbedingungen hervor.

- 2.3 Eine Anmeldung gilt erst dann als erfolgt, wenn vom Veranstaltungsorganisator die Registrierung akzeptiert wurde. Vor erfolgter Zahlung der Teilnehmergebühr wird ein Boot nicht registriert.

- 2.4 Alle teilnehmenden Boote müssen vor dem ersten Ankündigungssignal des Treffens registriert sein.

3 ZEITPLAN

- 3.1 Registrierung:

Datum: 10. August 2017 Zeit: 16.00 bis 20.00 Uhr

Datum: 11. August 2017 Zeit: 07.00 bis 09.00 Uhr

Ort: Maritimt Center, Svendborger Hafen

- 3.2 Vermessen der Boote ohne>NNL-Maß im Svendborger Hafen:

Datum: 10. August 2017. Zeit: 16.00 bis 19.00 Uhr. Boote, die eine>NNL-Vermessung wünschen, müssen im Svendborger Hafen am Donnerstag, dem 10. August 2017 vor 16 Uhr eingetroffen sein.

- 3.3 Wettfahrt-Tage:

| Datum | Anzahl d. Wettfahrten | Bahnentyp |
|---------------|-----------------------|-----------------------------------|
| 11. Aug. 2017 | 2 | Dreiecksbahn Sophus Weber Race |
| | 2 | Dreiecksbahn Bent Aarre Cup |
| | 1 | Distanz-Regatta Sophus Weber Race |
| | 1 | Distanz-Regatta Bent Aarre Cup |
| 12. Aug. 2017 | 2 | Dreiecksbahn Sophus Weber Race |
| | 2 | Dreiecksbahn Bent Aarre Cup |
| | 1 | Distanz-Regatta Sophus Weber Race |
| | 1 | Distanz-Regatta Bent Aarre Cup |

- 3.4 Das Ankündigungssignal für die erste Wettfahrt an jedem Tag erfolgt voraussichtlich 11 Uhr.

4 VERMESSUNG UND KONTROLLE

- 4.1 Eine Kopie vom NNL-Messbrief ist bei der Registrierung vorzuweisen. Das gilt für die Sophus Weber Race.
- 4.2 Sofern ein Boot über keinen NNL-Messbrief verfügt, ist vor Ankunft in Svendborg ein Termin für die Bootsvermessung zu vereinbaren. Der Termin kann per E-Mail an jay.brun.jensen@svendborg.dk (siehe auch Punkt 3.2) gebucht werden.

5 SEGELANWEISUNGEN

Die Segelanweisungen werden bei der Registrierung ausgehändigt (siehe auch Punkt 3.1)

6 ORT

- 6.1 Ausgangspunkt der Regatta-Veranstaltung ist der Svendborger Hafen.
- 6.2 Die Wettfahrtbahnen befinden sich in der Lunkebugten.

7 BAHNEN

Beide Regatten, Sophus Weber Race und Bent Aarre Cup werden auf Dreieck-Bahnen gesegelt.

8 STRAFSYSTEME

Regel 44.1 wird dahingehend geändert, dass zwei Strafrunden durch eine Strafrunde ersetzt werden.

9 PUNKTVERGABE

- 9.1 Für eine Serie ist 1 Wettfahrt erforderlich.
- 9.2 Sophus Weber Race: Die Segelzeit wird zur korrigierten Zeit (Prämienzeit) nach dem NNL-System umgerechnet.
Bent Aarre Cup: Die Segelzeit wird zur korrigierten Zeit (Prämienzeit) nach dem LYS-System umgerechnet.

- 9.3 Die Punktvergabe an die Boote erfolgt nach dem Niedrigpunktsystem entsprechend der ermittelten Prämienzeit.
- 9.4 (a) Wenn weniger als 3 Wettfahrten stattfinden, ist die vom Boot erzielte Gesamtpunktzahl in der Serie gleich der Summe der in den einzelnen Wettfahrten ermittelten Punkte.
- (b) Bei der Durchführung von 3 oder mehr Wettfahrten, ist die vom Boot erzielte Gesamtpunktzahl in der Serie gleich der Summe der in den einzelnen Wettfahrten ermittelten Punkte abzüglich der schlechtesten Punktzahl.
- 9.5 Die Distanz-Regatten werden in den gesamten Ergebnislisten nicht mitgezählt.
- 9.6 Es gibt 4 gesamte Ergebnislisten:
- Eine Ergebnisliste für die Sophus Weber Race
 - Eine Ergebnisliste für den Bent Aarre Cup
 - Eine Ergebnisliste für die Distanzregatten der Sophus Weber Teilnehmer
 - Eine Ergebnisliste für die Distanzregatten der Bent Aarre Teilnehmer

10 LIEGEPLATZZUTEILUNG

Die Boote müssen an den ausgewiesenen Plätzen im Svendborger Hafen liegen.

11 FUNKKOMMUNIKATION

Nimmt ein Boot an einer Wettfahrt teil, darf es keine Funksignale senden bzw. empfangen, die nicht auch allen anderen Teilnehmerbooten zugänglich sind. Diese Restriktion gilt ebenfalls für die Benutzung von Handys.

12 PRÄMIEN

- 12.1 Bei jedem Durchgang der Bahnenregatten erhält jedes 3. Boot, das an den Start geht, eine Prämie. Der Sophus Weber Pokal geht an den Sieger der Kategorie ‚Klassische Jachten aus Holz‘.
- 12.2 Bei den Distanz-Wettfahrten vom Sophus Weber Cup wird ein erster Preis vergeben.
- 12.3 Bei den Distanz-Wettfahrten vom Bent Aarre Cup wird ein erster Preis vergeben.

13 HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die Teilnahme an der Regatta erfolgt ausschließlich auf eigenes Risiko (siehe Regel Nr. 4, Teilnahmebeschluss). Der Veranstaltungsorganisator übernimmt keinerlei

Haftung für Sach- und Personenschäden oder auch bei Todesfällen, die als Folge bzw. vor, während und nach der Regatta auftreten.

14 VERSICHERUNG

Jedes Teilnehmerboot muss im Besitz einer gültigen Haftpflichtversicherung sein.

15 WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Infos sind nachzulesen unter www.classicregatta.dk